

# Erfolgreiche Judokas

## Gold und Bronze bei Meisterschaft

Eberswalde (e.b.). Mit Gold durch Maximilian Bredgauer und Bronze durch Ibrahim Dadaev kehrten die Judoka des Judoclubs Eberswalde von den Nordostdeutschen Meisterschaften aus Frankfurt (Oder) zurück. Diese Meisterschaft, an denen Sportler aus Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Berlin teilnehmen, ist der Jahreshöhepunkt für die jungen Judokas und zugleich die höchste Meisterschaft, die in diesem Territorium ausgetragen wird.

Vom JC Eberswalde hatten sich sechs Sportlerinnen und Sportler für dieses Ereignis qualifiziert, einer war leider erkrankt. Am ersten Wettkampftag erkämpfte sich Landesmeister Adam einen achtbaren 5. Platz. Als einer der Jüngsten in der U18-Runde war es eine gute

Leistung. Die 12jährige Vize-Landesmeisterin Hannah Rux (U15) verlor gleich den ersten Kampf gegen die spätere Titelträgerin. Hannah musste sich auch im folgenden Auftritt geschlagen geben und schied aus. Ebenso erging es Isa Aliev. Bei ihm wurden vom Schiedsrichter schon kleinste Ansätze eines Fehlers hart bestraft und schied somit aus der Meisterschaft aus. Ibrahim Dadaev fand nach einer ersten Niederlage gut in seine Kämpfe und beendete das Turnier mit einem sehr guten 3. Platz. Maximilian Bredgauer (über 66 kg) – der frischgebackene Landesmeister – kämpfte sich durch die Gewichtsklasse und gewann stets mit sauberen Techniken und sehenswerten Kämpfen vorzeitig und wurde verdient Nordostdeutscher Meister.



Gold und Bronze für den Judoclub Eberswalde (v. li.): Maximilian Bredgauer (Nordostdeutscher Meister) und Ibrahim Dadaev (3. Platz).